



## Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz 2016

### 28. Januar 2016, Olten

Stand: Mittwoch, 2. September 2015

#### Referierende/r

Jürg Brühlmann, Leiter Pädagogische Arbeitsstelle, LCH – Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, Kreuzlingen

#### Referat

Kompetenzen für ein gesundes Leben: Was ändert sich mit den neuen Lehrplänen an der Volksschule?

#### Inhalt

Volksschulen wurden gegründet, um die breite Bevölkerung für die steigenden Anforderungen des Lebens und im Beruf vorzubereiten. Rechnen, schreiben, lesen, dazu auch Tugenden und Fertigkeiten für Haushalt und Beruf sowie für die Landesverteidigung standen lange Zeit im Zentrum. Zunehmend wurden Schulen für die Prävention genutzt: Medizinische Reihenuntersuchungen, Impfungen, Kariesprophylaxe oder Verkehrserziehung sind an Schulen umgesetzt worden. Heute geht es vermehrt um regelmässige Bewegung oder generell um eine gesunde Lebensführung. Das Fach Kochen oder Haushalten wird im neuen Lehrplan 21 zum Fach Wirtschaft, Arbeit Haushalt. Kenntnisse zu einer gesunden Ernährung oder zu Wirtschaftskreisläufen gehören zu einer heutigen Grundbildung.

Was der Plan d'études romand PER oder der Lehrplan 21 bringen wird, was viele Schulen heute schon leisten resp. zu leisten im Stande sind und wo die Chancen und Herausforderungen liegen, bildet den Hauptteil dieses Referats.